

Protokoll

Monatstreffen 18. Oktober 2012
Beginn: 19.30 Uhr, Rosen-Cafe



15 Mitglieder waren anwesend:

Ingeburg Amler, Siegbert Amler, Inge-Marie Asmussen, Jennifer Bracht, Hans Wolfgang Bracht, Magdalena Gestrup, Helga Glandorf, Björn Goos, Monika Meier, Otto Möws, Viri Müller-Cyran, Christa Scholten, Uwe Ulrich, Heike Winkler, Karlheinz Bruchwalski

Tagesordnungspunkte (s. Tagesordnung 18.10.2012)

1. Frau Müller-Cyran begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.
Ehepaar Dethlefsen lässt sich entschuldigen.
Herr Björn Goos wird als neues Mitglied vorgestellt.
2. Das Protokoll des letzten Treffens wurde verteilt.
3. Die Fertigstellung und die damit verbundenen Restaurationsmaßnahmen der Info-Häuschen sind ein voller Erfolg. Aus den unansehnlichen Info-Häuschen wurde in Zusammenarbeit mit dem Bauamt, Bauhof, Stadt Glücksburg ein Eye Catcher wiederhergestellt. Am Info-Häuschen Ausfahrt Rüde muss noch nachgebessert werden, was die Pflasterung und den Rückschnitt der Bäume betrifft.
Die eigentliche Idee die Restauration durch Einnahmen aus Werbetafeln zu bestreiten ist aufgrund des erheblichen, zeitlichen und bürokratischen Aufwandes verworfen worden.
Ein Hinweisschild mit den Initiatoren soll noch angebracht werden.
4. Frau Müller-Cyran berichtete über die Einweihung des Wildschweingeheges und dankte allen Helfern und Unterstützern.
Den Jagdhornbläsern, die auch bereits beim Benefizessen anwesend waren, wird ein Wildschwein für deren Grillabend am 02.11.2012 zur Verfügung gestellt.
Die Kosten für die Schlachtung und entsprechende Zerlegung wird gemäß Mehrheitsbeschluss vom Verein Schönes Glücksburg e.V. übernommen.
Herr Jöcks hat inzwischen eine zusätzliche Bache abgeholt und die überzähligen Keiler werden abgegeben.
5. Frau Müller-Cyran informierte über ihren Vortrag „Kunstobjekte der Stadt Glücksburg“ im Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Glücksburg und auch dass Herr Witt während des Vortrages den Saal verlassen hat. Der Vortrag wurde inzwischen auf der Homepage für die Mitglieder zur Verfügung gestellt.
Frau Kahlke vom Flensburger Tageblatt war ebenfalls anwesend. In Zusammenarbeit mit Frau Haufschild wurde ein Artikel über die Glücksburger Kunstwerke verfasst, der in naher Zukunft veröffentlicht werden soll.

Weiterhin berichtete Frau Müller-Cyran über einen Besuch im Museum Museumsberg, Flensburg um sich dort zeigen zu lassen, wie Gemälde und Kunstwerke fachgerecht archiviert werden. Die entsprechende Vorrichtung für Gemälde der Stadt Glücksburg wird durch den Verein gemäß Mehrheitsbeschluss finanziert, es handelt sich dabei um ein Drahtgitter, welches an der Decke befestigt wird.
Frau Scholten und Frau Meier werden sich bei der Marine über Seekartenschränke, die sich zur Archivierung von Zeichnungen eignen, informieren.

Bei dem Vortrag von Frau Müller-Cyran am 03.09.2012 wurden auch die in Zusammenarbeit mit Herrn Hoffmann, Stadt Glücksburg fehlenden Gemälde und Zeichnungen hingewiesen. Über deren Verbleib werden zurzeit ältere Rathausmitglieder befragt.

Als gutes Beispiel für die Verschönerung eines Stadtbildes wurde das von Herrn Ulrich gesammelte Material aus Eckernförde nochmals erwähnt.

Weitere Gespräche mit Herrn Andresen und Herrn Petersen, Stadt Glücksburg, was die Kunstobjekte von Glücksburg betrifft, werden in naher Zukunft stattfinden.

6. Frau Müller-Cyran schilderte den Vorfall mit dem HGV nach Veröffentlichung eines Artikels und dessen unberechtigte Rechnung. Der Artikel aus dem Veranstaltungskalender; GLC zum 10 jährigen Bestehen des Vereins war ohne Auftrag im HGV Blatt veröffentlicht worden. Die vom HGV gestellte Rechnung wird nicht bezahlt. Die Kosten für den Rechtsanwalt werden gemäß Mehrheitsbeschluss vom Verein Schönes Glücksburg e.V. übernommen.
7. Der Artikel im Flensburger Tageblatt hat seine Wirkung gezeigt. Das Rondell am Hindenburgplatz wirkt gepflegt wie auch der Entenplatz, nur das Grün um den Entenmann bedarf einer zusätzlichen Pflege.
Herr Ulrich merkt an, dass der Hindenburgplatz für ältere Menschen kaum begehbar wäre. Herr Renken, Stadt Glücksburg ist der Zustand bekannt und er wird versuchen im nächsten Jahr Mittel aus einem Fond bereit zustellen um diesen Missstand zu beseitigen. Dann werden sehr wahrscheinlich auch die Betonkübel entfernt.
8. Herr Amler hat sich bereit erklärt für den Verein Schönes Glücksburg eine Zeichnung zu entwerfen wie die Wasserschöpferin ohne das marode Wasserbecken aufgestellt werden könnte.
Herr Jöcks wird die Brunnen winterfest verpacken, Herr Amler hat diesbezüglich einen Brief auch an Frau Jonas, Stadt Glücksburg geschrieben.
Am Kugelbrunnen wurden immer wieder Holzstücke in die Sprühdüse gesteckt, was zu einer Beschädigung der Pumpe führen könnte. Ein Hinweisschild mit Videoüberwachung könnte vielleicht Abhilfe schaffen.
9. Herr Goos hat sein berufliches Arbeitsumfeld, was die kriminelle Prävention betrifft, vorgestellt. Ein sehr interessantes Aufgabengebiet, welches auch im Einklang mit den Aufgaben der Satzung des Vereins Schönes Glücksburg steht.
Herr Goos wird dem Verein diesbezüglich Unterlagen aus der Stadt Schenefeld zukommen lassen.
Für dieses Aufgabenpaket besteht noch Klärungsbedarf mit Herrn Renken, Frau Wrobel, Frau Demuth, den Schulen und Kindergärten.
Frau Müller-Cyran möchte bei diesem Vorhaben auch Kinder mit Immigrationshintergrund beteiligen.

In diesem thematischen Zusammenhang wurden auch die Wartehäuschen erwähnt, die sich teilweise in einem schauerlichen Zustand (Graffiti etc.) befinden. Die Kosten für ein Warthäuschen liegen zwischen 5.000,- und 6.000,- Euro. Ein Wartehäuschen konnte durch Herrn Renken, Stadt Glücksburg für 1.000,- Euro erstanden werden.

10. Am Weihnachtsmarkt wird sich der Verein Schönes Glücksburg nicht beteiligen. Der Termin am 08. November 2012, GLC Einladung, mit der Thematik „Treffen der Vereine und Verbände, Terminabsprache“, wird durch Herrn Bruchwalski wahrgenommen.

Herr Amler hat vorgeschlagen die schönsten Gärten in Glücksburg auszuzeichnen. Herr Bracht würde die Leitung für diesen Wettbewerb übernehmen.

Die Sitzung wurde geschlossen.